

Promotionszentrum Soziale Arbeit Hessen
Prof. Dr. habil. Monika Alisch



Promovieren an Hochschulen –
Erfahrungen aus dem Promotionszentrum
Soziale Arbeit

Agenda



- Gründung des hochschulübergreifenden Promotionszentrums Soziale Arbeit
- Voraussetzungen und Rahmenbedingungen
- Strukturen und Gremien des Promotionszentrums
- Promovierende
- Arbeitsweise und Qualitätssicherung
- Herausforderungen



- **Novellierung des HHG (seit 1/2016 in Kraft):**
Durch Verleihungsakt des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst (HMWK) kann per Antrag ein befristetes und an Bedingungen geknüpftes Promotionsrecht für Fachrichtungen zuerkannt werden, in denen eine ausreichende Forschungsstärke nachgewiesen wurde
- Der Antrag für das hochschulübergreifende Promotionszentrum Sozialer Arbeit wurde vom HMWK bewilligt und das Zentrum zum **01.01.2017 gegründet**



... bisher entstandene Promotionszentren

Promotionszentren an der Hochschule Fulda:

- Public Health
- Sozialwissenschaften im Schwerpunkt Globalisierung, Europäische Integration, Interkulturalität

Hochschulübergreifend:

- Promotionszentrum Angewandte Informatik
- Mobilität und Logistik
- **Promotionszentrum Soziale Arbeit**



Voraussetzungen und Rahmenbedingungen

Eigenständiges Promotionsrecht unter Voraussetzungen:

- „Persönliche Forschungsstärke“
- verankert in einem „fachrichtungsbezogenen Promotionszentrum“

Kriterium	Technische Fächer	Nichttechnische Fächer
Drittmittelquote	Drittmittel über 3 Jahre > 300 T Euro bzw. über bis zu 6 Jahre \varnothing > 100 T Euro/Jahr	Drittmittel über 3 Jahre > 150 T Euro bzw. über bis zu 6 Jahre \varnothing > 50 T Euro/Jahr
Publikationen	Mind. 2 Publikationspunkte/Jahr, Summe über 3 Jahre > 6 bzw. über bis zu 6 Jahre \varnothing 2 Punkte/Jahr	Mind. 1 Publikation mit peer review /Jahr, Summe über 3 Jahre > 15 bzw. über bis zu 6 Jahre \varnothing 5 Punkte/Jahr

Promotionserfahrung: Nachweis der Beteiligung als Gutachter*in bzw. Betreuer*in an mind. einem kooperativ oder abgeschlossenen eigenständigen Promotionsverfahren



Voraussetzungen ... für die Mitglieder

Zusatzregelungen zur „Forschungsstärke“:

- Sofern nur eines der beiden Kriterien (Drittmittel oder Publikationen) erfüllt ist, gilt eine HAW Professor*in dennoch als forschungsstark, wenn zusätzlich zu einem voll erfüllten Kriterium mindestens eine der folgenden Voraussetzungen erfüllt ist:

Die/der Professor*in

- ist habilitiert oder
- war Juniorprofessorin/ Juniorprofessor an einer Universität und ist dort positiv evaluiert worden oder
- ist durch einen universitären Fachbereich kooptiert oder
- werden durch Gutachten zweier universitärer Professor*innenhabilitationsäquivalente Leistungen bescheinigt.



Voraussetzungen ... für das Zentrum

Mindestanzahl forschungsstarker Mitglieder

- Mindestens 12 forschungsstarke Professor*innen

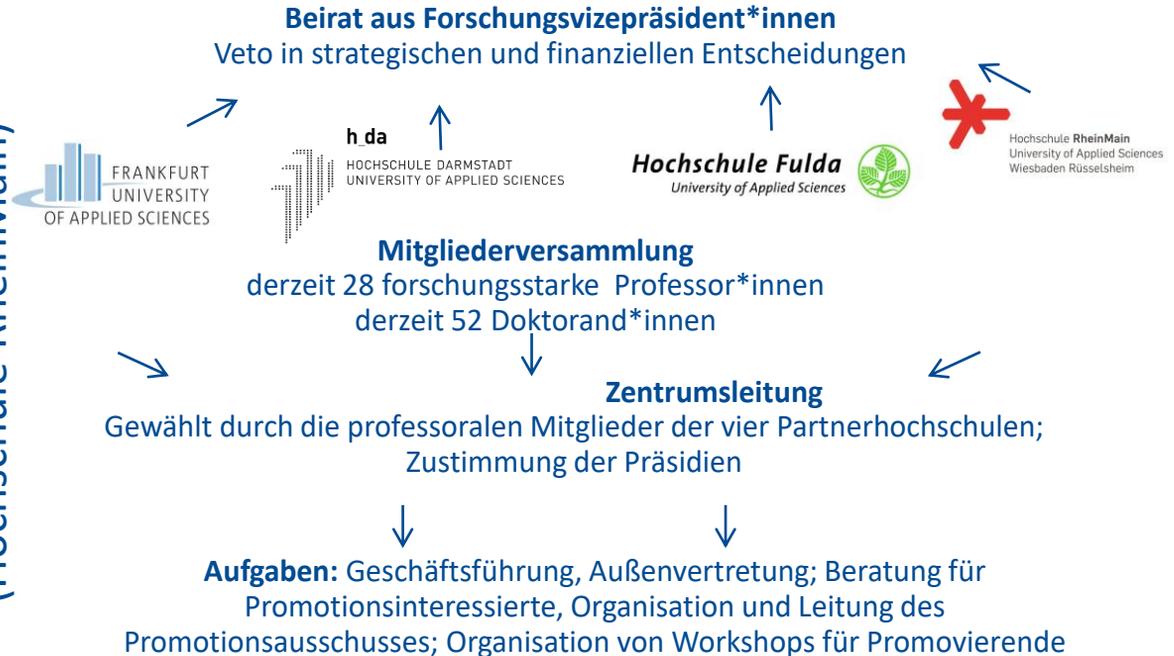
Qualitätssicherung:

- Trennung von Betreuung und Begutachtung
- Mindestens zwei Gutachtende
- Beachtung der Prinzipien des WR zur „guten Promotion“
- Lehrdeputat soll 14 SWS nicht überschreiten
- „Universitäre Beteiligung“ durch einen/eine Universitätsprofessor*in im Promotionsausschuss
- Evaluierung nach 5 Jahren (JETZT!)



Gremien des Promotionszentrums Soziale Arbeit

Geschäftsstelle am Sitz des PZ
(Hochschule RheinMain)



Eröffnungstagung, Wiesbaden 22. Juni 2018





Voraussetzungen für die Promovierenden

Annahmekriterien Promovierende

- a) ein fachlich einschlägiger Masterabschluss nach einem Studium mit insgesamt 300 cp und einem Gesamtergebnis mit mindestens der Note 2,0 oder einem ECTS-Rang der Note B;
- b) ein entsprechender Abschluss eines fachlich einschlägigen Hochschulstudiums mit einer Regelstudienzeit von mindestens acht Semestern (auch achtsemestrige FH Diplomabschlüsse),
- c) ein Master-Abschluss oder ein abgeschlossenes Hochschulstudium in Verbindung mit einer **Eignungsfeststellung** bei:
 - einem Hochschulstudium in einem der Sozialen Arbeit verwandten Fachgebiet;
 - einem Hochschulstudium in der Sozialen Arbeit mit weniger als acht Fachsemestern;
 - einen Masterabschluss schlechter als 2,0 oder dem entsprechenden ECTS-Rang B;

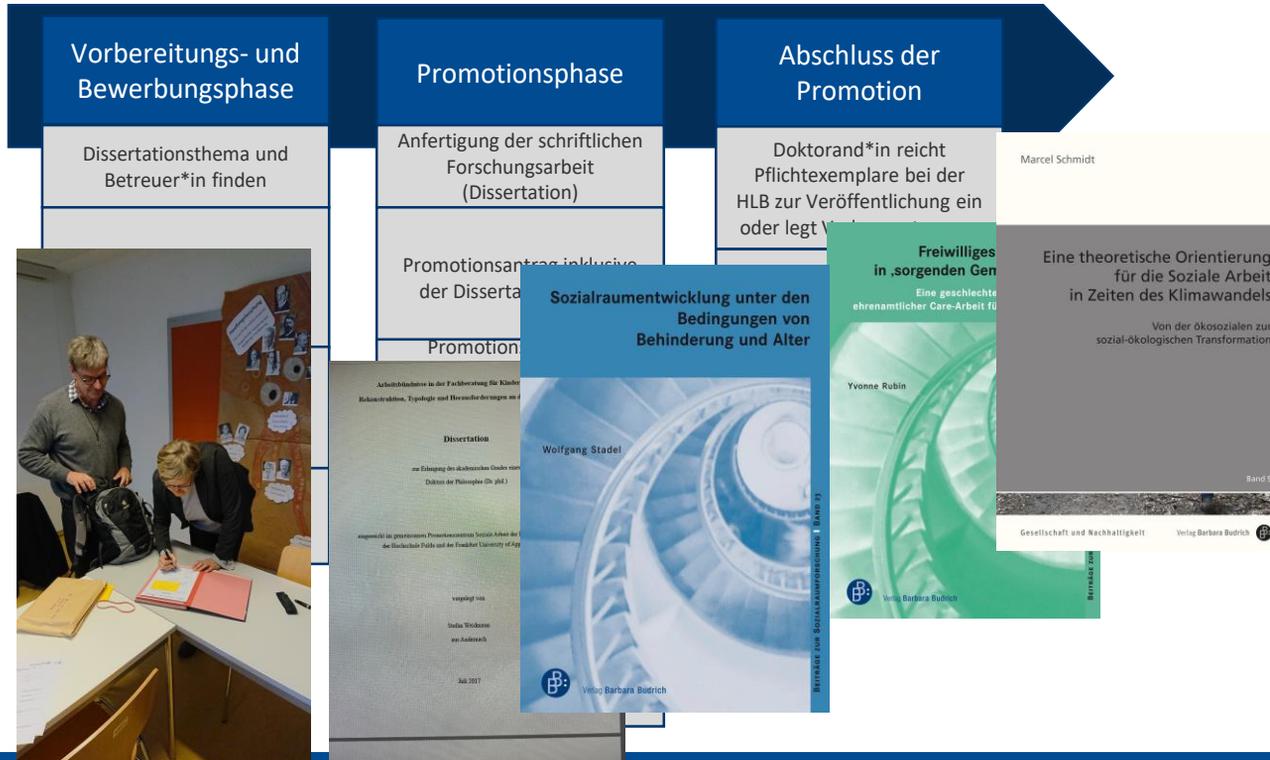


Promovierende der Sozialen Arbeit

- Über 80 Promotionsinteressierte im Verteiler des Promotionszentrums
- Derzeit 52 laufende Promotionen (32 Frauen, 20 Männer)
- Breites Themenspektrum (Sozialraumforschung, Teilhabeforschung, Gender, Migration, Alter(n), Professionalität, Nachhaltigkeit, Bildung etc.)
- Die Forschungen der Promovierenden konzentrieren sich auf Gegenstände und Fachdebatten der deutschsprachigen Wissenschaft Sozialer Arbeit ...
- ... aber auch auf internationale Entwicklungen. Zwei der 10 bisher abgeschlossenen Promotionen beziehen sich auf Forschungen im außereuropäischen Ausland:
 - Chaya m. Schupp (2018): Die Brothel-Prostitution in Mumbai, Indien: Blick in das Innere einer unbekannteren Lebenswelt.
 - Stefan Hoffmann (2018): Partizipation ist schon da! Qualitative Analyse von Partizipationshandeln burundischer Jugendlicher.



Arbeitsweise und Qualitätssicherung



Die ersten 10 Alumni

1. **Prof. Dr. Stefan Weidmann** (2017): Arbeitsbündnisse in der Fachberatung für Kindertagesstätten. Rekonstruktion, Typologie und Herausforderungen an die Professionalität.
2. **Dr. Chaya M. Schupp** (2018): Die Brothel-Prostitution in Mumbai (Indien): Blick in das Innere einer unbekannteren Lebenswelt.
3. **Dr. Stefan Hoffmann** (2018): Partizipation ist schon da! Qualitative Analyse von Partizipationshandeln burundischer Jugendlicher.
4. **Prof. Dr. Yvonne Rubin** (2018): Freiwilliges Engagement in `sorgenden Gemeinschaften`. Eine geschlechterkritische Analyse.
5. **Dr. Stefan Fröba** (2019): Ältere Migranten – Eine Analyse von Intersektionalitäten zur Verortung von Männlichkeit zwischen Marginalisierung und potentiellen Ressourcen.
6. **Prof. Dr. Judith Ommert** (2019): Rehabilitation zur Förderung von Teilhabe an Arbeit und Beschäftigung: Zur Bedeutung von Kontextfaktoren und deren Wechselwirkungen für Frauen mit Störungen aus dem schizophrenen Formenkreis.
7. **Dr. Wolfgang Stadel** (2020), Postdoc.: Sozialraumentwicklung unter den Bedingungen von Behinderung und Alter - *Menschen mit geistiger Behinderung im Alter: Verwirklichungschancen und -bedingungen aus einer subjektorientierten sozialräumlichen Perspektive*
8. **Dr. Kerstin Steinfurth** (2020): Gesellschaftliche Teilhabe und Teilhabe behinderter Menschen- das Fußballstadion als Stätte inklusiver Kultur.
9. **Vertr. Prof. Dr. Marcel Schmidt** (2021): Soziale Arbeit in Zeiten des Klimawandels. Theoretische Nachforschungen zur Positionierung Sozialer Arbeit im Prozess sozial-ökologischer Transformation
10. **Dr. Silvia Schwarz** (2021), LbFA: Flüchtige Räume - Aneignungsstrategien von Frauen in Situationen der Wohnungslosigkeit.





Arbeitsweise

- Workshop-Angebote des PZSoA und der beteiligten Hochschulen für die Doktorand*innen (z.B. **Forschungsmethoden-Workshops** zu z.B. Tiefenhermeneutik, Mixed-Methods, Auswertung ethnografischen Datenmaterials, GTM, Situationsanalyse; **Theorieworkshops**: philosophische Reflexion Sozialer Arbeit; Figurationstheorie; Goffman; Lebensform, Lebensführung, Lebensweise); **Techniken**: Exposé-schreiben MAXQDA, Publizieren, Forschungsdatenmanagement u.a.)
- Hochschulbezogene Promotionskollegs (Vorstellung und Diskussion des Exposéentwurfs, der Methoden, kollektives Bearbeiten von Datenmaterial, Vorstellen der Ergebnisstruktur);
- Unterstützung bei der aktiven Teilnahme an Tagungen (national, international);
- Unterstützung bei Veröffentlichungen von Zwischenergebnissen.





Herausforderungen, die geblieben sind

- Verhältnis Grundlagen- und angewandte Forschung
- Verhältnis Uni – HAW
- Lehrbelastungen
- Rechtfertigung der Betreuungs- und Begutachtungskompetenz
- Finanzierung von Promovierenden



Hochschulübergreifendes Promotionszentrum Soziale Arbeit

- Internetauftritt des Promotionszentrums Soziale Arbeit
<http://www.haw-hessen.de/promotionen.html>
- Kontakt: Promotionszentrum.Soziale-Arbeit@hs-rm.de

Geschäftsstelle

c/o Hochschule RheinMain

Tel.: + 49 611 9495 - 1126

Promotionszentrum.Soziale-Arbeit@hs-rm.de

